



Fussballclub Entfelden

Spielbericht der 2. Mannschaft
vom 9. September 2015

FC Gränichen 3 : FC Entfelden 0:2 (0:1)

Sportplatz : Zehndermatte, Gränichen
Schiedsrichter : Domenico Carcieri, Niedergösgen

Tore

36. Min. 0:1 Ardefrim Ahmetaj
84. Min. 0:2 Hüseyin Karabacak

Startaufstellung FC Entfelden

Michael Kägi, Ardefrim Ahmetaj, Dario Picciolo, Sabajet Osmani, Mirko Coric, Simon Marty, Edison Markaj, Ali Büyükdemir, Adrian Vacca, Raphael Riedo, Allanderson Lira dos Santos

Ersatzspieler FC Entfelden

Hüseyin Karabacak, Jonas Lang, Mijo Lovric, Mauro Giovanoli, Patrick Chester Lütscher

Bemerkungen FC Entfelden

18. Min. Rote Karte für David Amstutz (Gränichen)
18. Min. Ardefrim Ahmetaj vergibt Elfmeter

Entfelder gewinnen verdient in Gränichen

Das Spiel lief zwei Minuten als die Gränicher zu ihrer ersten gefährlichen Torchance kamen. Der rechte Flügelstürmer flankte in den Strafraum zu einem Gränicher der völlig freistehend zum Abschluss kam. Es brauchte die Grosstat des Entfelder Keepers Michael Kägi damit die Entfelder nicht in Rückstand geritten. Die nächste nennenswerte Situation war in der 18. Minute. Der Entfelder Adriano Vacca konnte im Strafraum nur regelwidrig vom Ball getrennt werden. Der Schiedsrichter zögerte keine Sekunde und piff sofort Elfmeter und zeigte dem fehlbaren Spieler zu Recht die rote Karte wegen dem Notbremsefoul. Ardefrim Ahmetaj übernahm die Verantwortung des Strafstosses und scheiterte am Gränicher Keeper Simon Glumpler. Da die Entfelder nun in Überzahl agieren konnten, waren sie meistens spielbestimmend ohne aber zu richtigen Torchancen zu kommen. Die Entfelder waren meistens mit Standards gefährlich. So auch in der 36. Minute als sie einen Freistoss aus zirka 30 Meter vor dem Tor ausführen konnten. Dario Picciolo nahm Anlauf und spielte den Ball hoch in den Strafraum wo Ardefrim Ahmetaj mittels

Kopfball die verdiente 0:1 Führung erzielte. In der 42. Minute konnten die Entfelder wiederum einen Freistoss, diesmal 17 Meter vor dem Tor, ausführen. Ardefrim Ahmetaj nahm Anlauf und schoss den Ball in die rechte hohe Torecke und zwang den Heimkeeper zu einer sensationellen Parade, der den Ball gerade noch mit den Fingerspitzen zum Eckball abwehren konnte.

In der zweiten Spielhälfte kam das Heimteam besser ins Spiel und konnte trotz Unterzahl die Partie einigermaßen ausgeglichen gestalten. Die Entfelder suchten vehement den zweiten Treffer, aber mit zu ungenauen Pässen machten sie sich das Leben selber schwer. In der 59. Minute hätten die Entfelder das 0:2 erzielen müssen, aber Adriano Vacca zeigte 12 Meter vor dem Tor und alleinstehend Nerven und schoss den Ball über die Querlatte. Das Heimteam versuchte sein Glück mit Kontern die aber nichts zählbares brachten. Je länger das Spiel dauerte versuchten die Entfelder ihre Chance mit Weitschüssen, aber der gute Heimkeeper zeigte keine Blöße und meisterte seine Aufgabe mit Bravur. In der 84. Minute lancierte Sabajet Osmani mit einem Zuckerpass in die Tiefe Hüseyin Karabacak. Dieser konnte alleine auf den herauslaufenden Keeper loslaufen und lobte den Ball über diesen zum 0:2 ins Netz. Nur eine Minute später hatten die Entfelder die nächste grosse Tormöglichkeit aber den Kopfball von Ali Büyükdemir flog um haaresbreite am Torpfosten vorbei. Kurz danach pfiff der gute Schiedsrichter die Partie ab.